



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, den 19.03.2018

Lfd. Nr. 26/2018

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Umfassungsstraße 76
39124 Magdeburg

Tel: 039406-9209-12
Fax: 039406-9209-9
www.stgs.sachsen-anhalt.de

Die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt informiert:

Gedenken zum 73. Jahrestag des Massakers in der
Isenschnibber Feldscheune: Einladung zu zwei öffentlichen
Veranstaltungen in Gardelegen

- Orte:**
- Rathaus der Hansestadt Gardelegen, Rathausplatz 1,
39638 Gardelegen
 - Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen, An der
Gedenkstätte 1, 39638 Gardelegen

Am 13. April 2018 jährt sich das Massaker in der Isenschnibber Feldscheune zum 73. Mal. Aus diesem Anlass lädt die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen zu zwei öffentlichen Veranstaltungen in Gardelegen ein. Beide widmen sich dem diesjährigen Thema des Jahrestages: „Gardelegen im Blick der alliierten Befreier“.

Am Freitag, dem 13. April 2018, eröffnen um 18:00 Uhr die Gedenkstätte und die Stadt Gardelegen die Ausstellung „Gardelegen, April 1945. Amerikanische Dokumentaraufnahmen nach dem Massaker“ im Ratsaal des städtischen Rathauses. Die Ausstellung zeigt, wie die US-amerikanischen Truppen auf ihre Entdeckung des Tatorts in der ausgebrannten Feldscheune reagierten, die Spuren des Massakers dokumentierten und die Bevölkerung vor Ort mit dem Verbrechen konfrontierten. Vom 16. bis zum 20. April 2018 ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten im Rathaus Gardelegen zu sehen: Montag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr.

Am Sonntag, dem 15. April 2018, lädt die Gedenkstätte Gardelegen zur öffentlichen Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung ein. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 11:30 Uhr in der Gedenkstätte. Die



Gedenkrede hält in diesem Jahr Timothy Eydelnant, US-Generalkonsul für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Um allen Interessierten die Teilnahme und ein Gedenken an die Ermordeten am historischen Tat- und Begräbnisort zu ermöglichen, findet die öffentliche Gedenkveranstaltung in diesem Jahr mit Rücksicht auf den jüdischen Ruhetag Sabbat nicht am 13. April, sondern am 15. April 2018 statt. Zugleich würdigt dieses Datum die historische Entdeckung des Tatorts durch die US-Streitkräfte am 15. April 1945.

Der 73. Jahrestag des Feldscheunen-Massakers erinnert an die Ermordung von 1016 KZ-Häftlingen aus den Konzentrationslagern Mittelbuedora und Hannover-Stöcken in der Nacht vom 13. auf den 14. April 1945 in der Isenschnibber Feldscheune bei Gardelegen. Es handelte sich um eines der größten nationalsozialistischen Todesmarschverbrechen in Europa.

Das vollständige Programm des 73. Jahrestages entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anhang. Der Eintritt zu beiden öffentlichen Veranstaltungen und zum Besuch der Ausstellung ist frei.

Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
c/o Hansestadt Gardelegen
Rudolf-Breitscheid-Str. 3
39638 Gardelegen

Tel.: 03907 – 716-176

Fax: 03907 – 716-111

Mail: info-isenschnibbe@stgs.sachsen-anhalt.de

Internet: www.stgs.sachsen-anhalt.de

**Die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen ist Teil der
Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.**

Anhänge (zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung):

- - Programm zum 73. Jahrestag des Feldscheunen-Massakers in Gardelegen, 13. – 15. April 2018
- Historisches Foto von der Einweihung des Ehrenfriedhofs am 25.4.1945 durch US-Streitkräfte in Gardelegen. Foto: National Archives (Public Domain zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung)